

# Information zum neuen Dienstrecht Stand 2018-04

Zusammengestellt von **Gary Fuchsbauer**

Dienstrechtsexperte, Vors. Stv. in BMHS-ZA und BMHS-Gewerkschaft,  
Mitglied GÖD-Bundeskonferenz+ARGE-LehrerInnen

Referentin: **Uschi Götl**      **goetl@oeli-ug.at**

ZA-AHS, Mitglied der Bundesleitung der AHS-Gewerkschaft

*Wir helfen dir.*

# Wahlmöglichkeit altes-neues Dienstrecht nur mehr 2018/19

- Arbeitszeit – Dienstverpflichtung
- Gehalt
- Anstellungserfordernisse
- Bewerbung

# Unterrichtspflicht / Arbeitszeit im neuen Dienstrecht

**20-22 Stunden Unterricht**, denn auf Sek2 zählen Stunden der Lehrverpflichtungsgruppe I oder II mit dem Faktor 1,1

1 Sprechstunde, Konferenzen etc.

## **2 Stunden sonstige Tätigkeit:**

Klassenvorstand, Mentoring (Begleitung neuer Lehrpersonen im 1. Jahr), Verwaltung der Lehrmittel, Qualitätssicherung, Fachkoordination, Eltern-SchülerInnen-Beratung, individuelle Lernbegleitung, ...

0-3 weitere dauernde Unterrichtswochenstunden bei Bedarf verpflichtend.  
24 unbezahlte einzelne Vertretungsunterrichtsstunden pro Schuljahr.

# Unterrichtspflicht bzw. Arbeitszeit im alten Dienstrecht

**17,2-22 Stunden Unterricht** je nach Wertigkeit des Fachs

1 Sprechstunde

Sonstige Tätigkeiten wie Klassenvorstand, Mentoring, Verwaltung der Lehrmittel, Qualitätssicherung, individuelle Lernbegleitung sind nach Bedarf zu übernehmen und werden extra bezahlt.

25% weitere dauernde Unterrichtswochenstunden bei Bedarf verpflichtend

Unbezahlte einzelne Vertretungsunterrichtsstunden pro Schuljahr (je Schultyp unterschiedlich viele).

# Finanzielles

## Neues Dienstrecht

20/22 plus 2

Oberstufe, Hauptfächer

**3213 € - 5283 €**

Primarstufe und Unterstufe

**2638,9 - 4708,5 €**

## Altes Dienstrecht

AHS alle Stufen 20 WE (17,2 bis 22)

**2665 - 5585 €** plus KV **199,50 €**  
Kustodiat **159,60 €**

Volksschule und NMS 21/22

**2291,3 - 4897,5 €**

## Finanzielles im neuen Dienstrecht:

Beispiel: Akademiker/in vollbeschäftigt im neuen Dienstrecht  
20 Wochenstunden Hauptfächer ab der 9. Schulstufe (keine Maturaklassen),  
Klassenvorstand, Lehrmittelverwaltung

Das Gehalt im neuen Dienstrecht besteht aus **Grundgehalt** (14mal 2638,9–4708,5 €) und **Fächerzulage** (12mal 33,5x20=670 €).

Monatsdurchschnitt am Anfang **3213 €**brutto, am Ende **5283 €** (14mal)

Die Verweildauer in der ersten Gehaltsstufe ist 3,5 Jahre bei Einstieg als Master, 4,5 Jahre bei Einstieg mit 240-ECTS-Bachelor und 8,5 Jahre bei Einstieg ohne Studienabschluss. Es können bis zu 12 Jahre brauchbare Berufserfahrung angerechnet werden, meist aber maximal 6.

Verweildauer in der 2. und 3. Gehaltsstufe sind 5 Jahre, in der 4.-6. Stufe 6 Jahre.

## **Finanzielles im alten Dienstrecht:**

Beispiel: Akademiker/in vollbeschäftigt im alten Dienstrecht

18 Wochenstunden Hauptfächer an AHS oder BMHS (davon 4 Stunden in Maturaklassen)

**Grundgehalt** 14mal **2665–5585 €**

Klassenvorstand: 10mal **199,50 €**, Lehrmittelverwaltung: 10mal **159,60 €**

Lernbegleitung: 38,30 €/Stunde.

Die Verweildauer in der ersten Gehaltsstufe „II L“ beträgt bis zu 5 Jahre (befristete Verträge), Vorrückungen alle 2 Jahre.

Es können bis zu 10 Jahre brauchbare Berufserfahrung angerechnet werden, meist aber maximal 6. Höchste Gehaltsstufe nach 34 Jahren.

## Finanzielles im neuen Dienstrecht:

Primarstufen-Lehrer/in, Sekundarstufen-  
Lehrer/in in Nebenfächern 5.-8. Schulstufe  
(=vollbeschäftigt)  
22 Wochenstunden, Klassenvorstand, Eltern-  
SchülerInnen-Beratung.

Das Gehalt beträgt am Anfang **2638,9** und  
am Ende **4708,5 €** 14mal.

## Gehaltstabelle:

Euro	Dauer
2638,90	3,5-8,5
3006,40	5 Jahre
3374,90	5 Jahre
3743,40	6 Jahre
4112,10	6 Jahre
4480,70	6 Jahre
4708,50	bis Pension

## Zulagentabelle

je Monatswochenstunde  
in U-Fach und Schulstufen

33,50	in I+II	ab 9.
26,10	in I+II	5.-8.
13,70	in III	ab 9.



**Finanzielles im alten Dienstrecht:**  
**VS/NMS-Lehrer/in 21-22 Wochenstunden**  
(=vollbeschäftigt).

Das Gehalt beträgt am Anfang **2291,3** und am Ende **4897,5** Euro, 14mal.

Die Verweildauer in jeder Gehaltsstufe ist 2 Jahre.

Dazu kommen mögliche Zulagen, Klassenvorstand 90,30 €, für den Unterricht in D, M, E, abhängig von der Zahl der SchülerInnengruppen 68,40-102,50 € oder Fachkoordination 86-102,50€ - alle werden in den Monaten Sept.-Juni bezahlt.

Gehaltstabelle  
I2a2

2.291,3

2.357,5

2.421,5

2.503,4

2.642,0

2.799,5

2.964,4

3.146,0

3.328,7

3.513,6

3.698,4

3.883,2

4.068,0

4.247,6

4.414,6

4.590,9

4.769,4

4.897,5

## Neues Dienstrecht

20/22 plus

Oberstufe, Hauptfächer

**3213 € - 5283 €**

Primarstufe und Unterstufe

**2638,9 - 4708,5 €**

**günstiger** für PflichtschullehrerInnen

## Altes Dienstrecht

**günstiger** für AHS-Lehrkräfte

AHS alle Stufen 20 WE (17,2 bis 22)

**2665 - 5585 €** plus KV **199,50 €**  
Kustodiat **159,60 €**

Volksschule und NMS 21/22

**2291,3 - 4897,5 €**

# Anstellungserfordernisse im neuen Dienstrecht

**Lehrer/innen mit Bachelorstudium erfüllen die Anstellungserfordernisse**, ab der 9. Schulstufe dürfen im Regelfall nur Master unterrichten.

Das erste Dienstjahr gilt bei Allgemeinbildner/innen als **Induktionsphase** (s.u.)  
Nicht-Erwerb des Mastergrades ist nach 5 Jahren Kündigungsgrund, aber ... wenn (wegen Mangel) Weiterbeschäftigung -> ab 6. Jahr trotzdem Dauervertrag.

**QuereinsteigerInnen mit Master**, aber ohne Lehramt müssen ein nebenberufliches Pädagogik-Studium im Ausmaß von 60 ECTS machen.

VBG § 38 Abs. 11 ermöglicht bei Bedarf auch die Anstellung ohne Erfüllung der Erfordernisse, „wenn zu erwarten ist, dass sie die Zuordnungsvoraussetzungen erfüllen werden“.

# Anstellungserfordernisse im alten Dienstrecht

- für APS/BS abgeschlossene Pädagogische Hochschule
- für den Unterricht an AHS und BMHS abgeschlossenes Lehramtsstudium auf Masterniveau bzw. in der Fachtheorie an BMHS abgeschlossenes Fachstudium auf Masterniveau.

**Unterrichtspraktikum** nach Lehramtsstudium bis 31.8.2019, danach gilt das erste Dienstjahr als Induktionsphase (s.u.)

**Quereinsteiger/innen** mit Master, aber ohne Lehramt müssen ein nebenberufliches Pädagogik-Studium im Ausmaß von 60 ECTS absolvieren.

„Artikel X“ (sprich "zehn") ermöglicht bei Bedarf auch die Anstellung ohne Erfüllung der Erfordernisse. Bezahlung je nach Vorbildung in I2b1 bis I1 (z.B. Fachstudium ohne Lehramt). Artikel X-Vertrag bis zur Erfüllung der Erfordernisse und bis zu 10 Jahre befristet.

**Grundgehalt in I2b1 von 1921,7 – 3673,2 Euro.** Klassenvorstand: 10mal 175,30 €, Lehrmittelverwaltung: 10mal 135,40 €, Lernbegleitung: 38,30 €/Stunde.

# Induktionsphase

Normale Unterrichtsverpflichtung in der einjährigen Induktionsphase, Betreuung durch eine/n Mentor/in, diese/r kann auch fachfremd sein

Teilbeschäftigung möglich (Gehalt/Stunde), Induktionsphase gilt ab einer Unterrichtswochenstunde, Einsatz in mehreren Fächern nicht verpflichtend

Hospitationen (Beobachten des Unterrichts anderer Lehrkräfte) so weit möglich

Induktionsveranstaltungen in der unterrichtsfreien Zeit an PH oder Uni

# Weitere Regelungen für den Lehrberuf:

**Jahresdurchrechnung:** Unterricht in nicht ganzjährigen (z.B. Matura-)Klassen ist durch mehr Unterrichtsstunden auszugleichen.

Zusatzstunden über der Unterrichtspflicht (Überstunden) bringen nur ca 2/3 des Lohnes einer Normalstunde.

**Urlaubsanspruch** im neuen Dienstrecht erst nach Ende der Schuljahresabschlussarbeiten und bis Montag in der letzten Sommerferienwoche

15 Stunden **Fortbildung**/Jahr kann Direktion in freier Zeit anordnen

Keine gesetzlichen Arbeitszeitregeln (Maximaltagesarbeitszeit, Pausen), sondern Vereinbarung Direktion-Personalvertretung

Spätere 60-ECTS-**MentorInnenausbildung** berufsbegleitend möglich

Spätere berufsbegleitende 60-ECTS-**Schulleitungsausbildung** ermöglicht Bewerbung um Leitungsfunktionen

(1) Die Bestimmungen dieses Abschnittes gelten, soweit sich aus Abs. 2 und 3 nicht Abweichendes ergibt, für Vertragslehrpersonen des Bundes, deren Dienstverhältnis mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 oder danach beginnt.

(2) Personen, die während der Schuljahre 2014/2015, 2015/2016, 2016/2017, 2017/2018 oder **2018/2019 erstmals in ein Dienstverhältnis als Vertragslehrperson des Bundes** aufgenommen werden, haben bei der ersten in den Schuljahren 2015/2016 bis 2018/2019 (Übergangszeitraum) erfolgenden Anstellung das Recht festzulegen, ob auf ihr Dienstverhältnis

1. die Sonderbestimmungen für Vertragsbedienstete im Pädagogischen Dienst [Anm.: neues Dienstrecht] oder
2. die Bestimmungen über Vertragsbedienstete im Lehramt gemäß Abschnitt VIII 3. Unterabschnitt [Anm.: altes Dienstrecht]

Anwendung finden. Diese Festlegung kann wirksam nur schriftlich vorgenommen werden, sie ist Voraussetzung für das Zustandekommen des Dienstvertrages und nicht widerruflich. Die Festlegung wirkt auch für alle später begründeten Dienstverhältnisse als Vertragslehrperson. Eine gemäß § 2 Abs. 2 des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966–LVG, BGBl. Nr. 172/1966, für ein Dienstverhältnis als **Landesvertragslehrperson** getroffene Festlegung wirkt auch für ein **später begründetes Bundesdienstverhältnis als Vertragslehrperson**.

(3) Personen, die vor dem Beginn des Schuljahres 2014/2015 schon einmal in einem öffentlich-rechtlichen oder in einem vertraglichen Dienstverhältnis zum Bund oder zu einem Land als Lehrperson gestanden sind, unterliegen den Bestimmungen über Vertragsbedienstete im Lehramt gemäß Abschnitt VIII 3. Unterabschnitt [Anm.: altes Dienstrecht].

**Online-Bewerbungsfrist: 21.04. - 03.05.2018**

**NEU:** Es werden **konkrete Stunden jeder Schule** ausgeschrieben, und zwar

- alle offenen Stunden
- alle Stunden von Lehrer/innen mit einem Art. X – Vertrag, der mit 2017/18 endet
- alle Stunden von Sondervertragslehrer/innen, deren Vertrag nicht über das Schuljahr 2017/18 hinausgeht



# Vorrang haben jene, die die Anstellungserfordernisse erfüllen

- Vollgeprüfte Lehrkräfte mit UP, die an ihrer Schule nicht weiterbeschäftigt werden konnten
- Vollgeprüfte Lehrkräfte, deren Vertrag befristet war
- AbsolventInnen des UP

vor

- Artikel X- und Sondervertragslehrkräften

# Dienstrechtsskriptum

PDF zum kostenlosen Download

**Ständig aktualisiert:** Bildungsreformgesetz, Gehalts-/Zulagentabellen, Besoldungstabellen für Überleitung, Prüfungsgebühren und eine Zusammenfassung der Regelung zur Neuen Oberstufe und zum neuen Lehrer/innen-Dienstrecht.

PDF-Download:  
[oeliug.at/recht/dienstrechtsskriptum](https://oeliug.at/recht/dienstrechtsskriptum)

# KREIDEKREIS

Die Zeitung der Österreichischen LehrerInnen-Initiative

PDF-Download und Bestellung:  
[oeliug.at/news/kreidekreis-ölizeitung/kreidekreis-2018](https://oeliug.at/news/kreidekreis-ölizeitung/kreidekreis-2018)

**ÖLIUG** [oeliug.at](https://oeliug.at)  
Unabhängige LehrerInnen-Initiative

# PV-Akademie

Zentrales Bildungsinstitut für alle LehrerInnen

## Personalvertretung



Informationsveranstaltungen, Seminare und Workshops über die rechtlichen Grundlagen für Personalvertreter/innen. Organisation und Leitung von Treffen für den Informations- und Erfahrungsaustausch.

## Schulleben



Informationsveranstaltungen, Seminare und Workshops zum Thema Schulleben, -Kultur, -Management und -Entwicklung.

## Unterricht



Informationsveranstaltungen, Seminare und Workshops zu Unterrichtsgestaltung, Kommunikation, Unterrichtstechnik und allem, was dazu gehört.

## Recht



Informationsveranstaltungen, Seminare und Workshops über die umfangreichen rechtlichen Grundlagen in der Schule. Dienstrecht, Gehaltsgesetz, Prüfungsverordnung, Reisegebührenverordnung, Schulunterrichts- und Schulorganisationsgesetz

Termine und Infos:  
[oeliug.at/pv-akademie](https://oeliug.at/pv-akademie)

Wir helfen dir.

**ugoed.at**  
Unabhängige GewerkschafterInnen

**UGöD**